

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 LR

16. Mai 2022

Sulzer Geschäft in Polen von lokalen Sanktionen betroffen

Sulzer muss die Geschäftsaktivitäten seiner beiden Tochtergesellschaften in Polen aufgrund der von der polnischen Regierung verhängten Sanktionen vorübergehend einstellen. Die polnischen Sanktionen richten sich gegen Viktor Vekselberg, den Minderheitsaktionär von Sulzer, und wurden auf die beiden polnischen Gesellschaften von Sulzer ausgeweitet, obwohl Herr Vekselberg keine Sulzer-Gesellschaft kontrolliert oder besitzt und ihm sämtliche wirtschaftlichen Rechte bei Sulzer entzogen wurden. Weder Sulzer, noch eine andere Tochtergesellschaft, sind in einem anderen Land mit Sanktionen belegt. Sulzer ist im Ausbau seiner weltweiten Geschäftstätigkeiten nicht beeinträchtigt. Mögliche Umsatzeinbussen im Falle einer länger andauernden Aussetzung sind auf CHF 21 Mio. begrenzt. Dies entspricht 0,6% des Gesamtumsatzes von Sulzer im Jahr 2021.

Sulzer ist der festen Überzeugung, dass die Sanktionen gegen seine beiden Tochtergesellschaften in Polen nicht gerechtfertigt sind. Sulzer beantragt deshalb weiterhin die umgehende Streichung der beiden betroffenen Gesellschaften Sulzer Pumps Wastewater Poland und Sulzer Turbo Services Poland von der polnischen Sanktionsliste. Der Austausch mit der polnischen Regierung wird mit Unterstützung von Vertretern der Schweizer Regierung fortgesetzt.

Aufgrund einer von der OFAC (Office of Foreign Assets Control) im Jahr 2018 erteilten Lizenz kann Sulzer uneingeschränkt global tätig sein, unabhängig von seinem sanktionierten Minderheitsaktionär.

Sulzer hat insgesamt 192 Mitarbeitende in Polen, die leider alle von den polnischen Sanktionen betroffen sind. Wir bedauern die weitreichenden Auswirkungen, die die vorübergehende Einstellung der Geschäftsaktivitäten auf unsere Mitarbeitenden und ihre Familien haben, sowie jene auf das Netzwerk von vertrauenswürdigen Kunden, Lieferanten und Partnern, welches wir über viele Jahre hinweg in Polen aufgebaut haben.

Sulzer wird weiterhin mit allen Mitteln versuchen, die Streichung von der Sanktionsliste zu erwirken, und kommt gleichzeitig den gegen die beiden Gesellschaften verhängten Sanktionen in vollem Umfang nach. Sulzer unterstützt die Familien, die von den lokalen Sanktionen in Polen betroffen sind.

Sulzer ist ein weltweit führendes Unternehmen im Fluid-Engineering. Wir sind spezialisiert auf Pumpen, Röhren, Mischen, Trennen und Anwendungstechnologien für Flüssigkeiten aller Art. Unser Leistungsversprechen beruht auf Innovation, Qualität und unserem kundennahen Netzwerk aus 180 modernen Produktionsstätten und Servicezentren auf der ganzen Welt. Seit 1834 hat Sulzer seinen Hauptsitz in Winterthur, Schweiz. Im Jahr 2021 erzielte das Unternehmen mit 13'800 Mitarbeitenden einen Umsatz von rund CHF 3.2 Milliarden. Unsere Aktien werden an der SIX Swiss Exchange gehandelt (SIX: SUN). www.sulzer.com

MEDIENMITTEILUNG

16. Mai 2022
Sulzer Geschäft in Polen
von lokalen Sanktionen betroffen
Seite 2 von 2

Rückfragen:

*Media Relations: Domenico Truncellito, Head of External Communications
Telefon +41 52 262 31 68, domenico.truncellito@sulzer.com*

*Investor Relations: Christoph Ladner, Head of Investor Relations
Telefon +41 52 262 30 22, christoph.ladner@sulzer.com*

Dieses Dokument kann zukunftsbezogene Aussagen enthalten, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten, wie zum Beispiel Voraussagen von finanziellen Entwicklungen, Marktentwicklungen oder Leistungsentwicklungen von Produkten und Lösungen. Diese zukunftsbezogenen Aussagen können sich ändern, und die effektiven Ergebnisse oder Leistungen können aufgrund bekannter oder unbekannter Risiken oder verschiedener anderer Faktoren erheblich von den in diesem Dokument gemachten Aussagen abweichen.